

Beschreibung der Weinbetriebe und des Institutes für Weinbau auf der Krim (laut unserem Reiseverlauf)

1. Das Institut für Weinbau - „Magaratsch“ (zu Deutsch: Quelle), das vor fast 200 Jahren gegründet wurde, war einst das führende Forschungszentrum der ehemaligen Sowjetunion. Heute ist das Institut eine der bedeutendsten Forschungseinrichtungen im postsowjetischen Raum. Durch seine Kooperationsarbeit ist es auch international bekannt.

Hier erfahren Sie alles über die Geschichte dieser Einrichtung, ihre Bedeutung für den Weinbau auf der Krim und Ihre Forschungsarbeit. Sechs wissenschaftliche Abteilungen und acht Laboratorien, eine umfangreiche Kollektion unterschiedlicher Weintraubensorten (3200) und Hefearten (1057) sowie eine große wissenschaftliche Bibliothek (etwa 100.000 wissenschaftliche Bänder) stehen hier für die Forschungsarbeit zur Verfügung.

Während der Führung durch den Weinkeller des Institutes, in dem etwa 21.651 Weinflaschen lagern, können Sie den Kollektionswein aus der eigenen Vinothek probieren. Hier wird auch der älteste in Russland produzierte Wein (Muskat Rosé) vom Jahrgang 1836 gelagert.

2. Weinwerk „Inkerman“ bei Sewastopol



Der Weinwerk "Inkerman" ist nach eigenen Angaben der führende Markenweinhersteller in der Ukraine und soll auch im Ausland sehr bekannt sein. Die Produktionspalette des Werkes besteht aus 39 unterschiedlichen Weinen, die unter der Marke Inkerman abgefüllt und vertrieben werden. Hauptsächlich sind es qualitative Trocken-, Halbtrocken-, sowie Dessertweine, die nach traditioneller Produktionsmethode durch Lagerung in Eichenfässern (6 Monate - 5 Jahre) erzeugt werden. 17.800.000 Liter Wein können in den Kellern von Inkerman gleichzeitig gelagert werden. Die Fläche der Keller, die sich in einer Tiefe von 5-30 m befinden, beträgt 55.000 m².

Seit 1965 konnten zahlreiche Preise und Auszeichnungen auf internationalen Ausstellungen und Weinmessen gewonnen werden. So wurde z.B. der weiße, trockene Markenwein mit dem Namen „Rissling Alkandar“ drei Mal mit Grand Prix sowie mit vier Gold- und vier Silbermedaillen ausgezeichnet. Besonders stolz ist man bei Inkerman auf die eigenen weißen, trockenen Markenweine, deren Anteil an den Goldmedaillen bei 1/3 der ganzen Weinkollektion liegt.

Die Weine von Inkerman werden u.a. nach Russland, Polen, USA und Deutschland exportiert.



Das Institut für Weinbau „Magaratsch“



Weinfelder Südküste



Weinwerk Inkerman



französischer Botschafter Jacques Faure

3. Massandra ist der weltbekannte ukrainische Weinhersteller von natürlichen qualitativen Markenweinen mit einer mehr als 100 jährigen Geschichte (seit 1884). Zu seinen Spezialitäten zählen Trocken-, Süß-, Dessert,- und hochprozentige Weine sowie Liköre, die aus den Weintrauben im Eigenanbau produziert werden. Zum Weinproduzenten Massandra gehören ein Weinhauptwerk und neun Weinbaubetriebe mit einer Weinanbaufläche von 4000 ha, die sich auf dem schmalen Streifen entlang der Schwarzmeerküste von Foros bis Sudak zieht.

In Massandra werden mehr als 3000 Mitarbeiter beschäftigt und 35 Markenweinsorten produziert. Einige Weine werden schon seit 100 Jahren nach der gleichen Methode hergestellt. Die hohe Qualität der Massandra-Weine, die auch dem milden Klima und den nährstoffreichen Böden der Region zu verdanken ist, wird durch die klassische Methode der jahrelangen Lagerung in den Kellern und Eichenfässern erreicht.

Die Weine aus Massandra haben insgesamt mehr als 200 Medaillen und 10 Grand Prix und Super Grand Prix Preise gewonnen. Die Sorte weißer Muskat vom „Roten Stein“ wurde mit 21 Goldmedaillen und drei Grand-Prix Preisen geehrt.

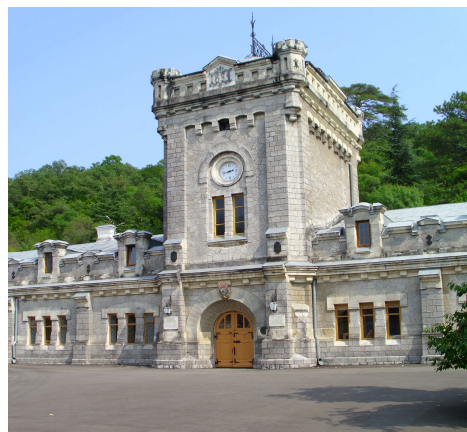
In der Vinothek von Massandra lagern etwa eine Million Weinflaschen. Dafür wurde sie ins Guinness Buch der Rekorde eingetragen. Neben Markenweinen werden hier auch Kollektionsweine produziert. Jedes Jahr kommen etwa 20.000 Besucher aus aller Welt um den Wein zu kosten. Der älteste Wein in der Kollektion von Massandra ist der „Heres de La Frontera“ aus dem Jahre 1775.

Viele Staatsgäste und berühmte Persönlichkeiten wie z.B. Gerald Depardieu besuchten die Weinkeller von "Massandra".

4. „Novij Swet“ - die Geburts- und Produktionsstätte des russischen Sektes, die vom Vater des russischen Weinbaus - Lew Golizyn im 19. Jh. gegründet wurde. Auf der Weltausstellung in Paris im Jahre 1900 gewann der Golizyn-Sekt den 1. Grand-Prix Preis. Insgesamt hatten die hiesigen Sekte auf den internationalen Ausstellungen und Messen 50 Medaillen, drei Grand-Prix, ein Super Grand-Prix und die goldene Statue in Paris 1997 gewonnen.

In den Bergen um Sudak wurde ein Netz von Tunneln und Kellern mit einer Gesamtfläche von 9000 m² angelegt. Pro Jahr werden hier etwa zwei Millionen Sektf Flaschen produziert.

Ein Großteil des Krimsektes aus Novij Swet wird nach Deutschland exportiert.



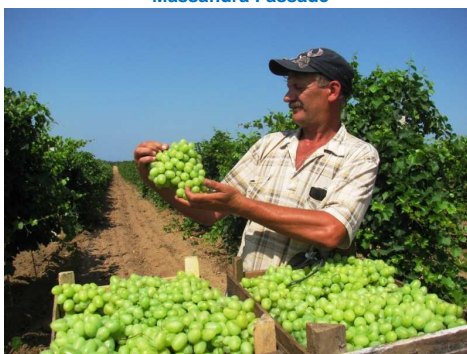
Hauptgebäude des Weinwerkes Massandra



Weinkeller Massandra



Massandra Fassade



Weinlese



Novij Swet, Lew Golizyn Denkmal